

Betrieb elektrischer Anlagen gem. DIN VDE 0105-100 (1-tägiges Seminar)

Seminarnummer E90

Unternehmer, verantwortliche Elektrofachkräfte und Elektrofachkräfte, die Arbeiten an elektrischen Anlagen verantworten, ausführen lassen oder ausführen, haben vielfältige Gesetze, Verordnungen und Bestimmungen zu beachten. Die VDE 0105-100 „Betrieb von elektrischen Anlagen“ ist eine der wichtigsten Grundnormen in der elektrotechnischen Praxis. In diesem Seminar lernen Sie die wesentlichen Anforderungen und Neuerungen kennen, die zu beachten sind, wenn Sie elektrische Anlagen betreiben oder Arbeiten durchführen bzw. diese verantworten. Die Bestimmung der DIN VDE 0105-100 ist insbesondere Bestandteil des Seminars. Der regelmäßigen Schulung und Unterweisung der ausführenden Elektrofachkräfte kommen Sie mit diesem Seminar nach.

Angebot

Wir unterstützen Sie und bieten Ihnen dazu ein sehr praxisorientiertes, 1-tägiges Seminar direkt in Ihrer Nähe an.

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouseschulung, können wir solch eine Unterweisung durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Wer sollte an diesem Seminar teilnehmen?

Das Seminar ist maßgeschneidert für:

- ▶ Elektrofachkräfte im Sinne der DIN VDE 1000 sowie DIN VDE 0105-100
- ▶ Netzmonteure, Leitstellenmitarbeiter
- ▶ staatl. gepr. Elektrotechniker und Elektromeister
- ▶ Elektro-Ingenieure, Bachelor oder Master
- ▶ Befähigte Personen nach TRBS 1203
- ▶ Anlagenverantwortliche
- ▶ Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- ▶ Abteilungsleiter und Vorgesetzte
- ▶ Verantwortliche Elektrofachkräfte
- ▶ Unternehmer

die ihr Wissen auffrischen, vertiefen oder erweitern wollen.

Seminarinhalte

- › Neuerungen in den Normen und Vorschriften
- › Gefährdungsbeurteilungen
- › Begriffsdefinitionen z. B. Anlagenbetreiber, -verantwortlicher, Arbeitsverantwortlicher
- › Notwendige Qualifikationen für elektrotechnische Arbeiten
- › Freigabeverfahren wie Durchführungserlaubnis, Verfügungserlaubnis, Freigabe zur Arbeit
- › Planungen bei Notfallmaßnahmen für den Fall eines Stromunfalls
- › Anwendung der Arbeitsverfahren für elektrotechnische Arbeiten
- › Arbeiten unter Spannung
- › Persönliche Schutzausrüstung (PSAgS)
- › Instandhaltungsarbeiten in elektrischen Anlagen
- › Elektrotechnische Arbeiten in Ex Bereichen
- › Elektrotechnische Arbeiten in leitfähiger Umgebung
- › Elektrotechnische Arbeiten in Hochspannungsanlagen bzw. mit erhöhter Gefährdung
- › Arbeiten an Batterieanlagen
- › Arbeiten auf Baustellen
- › Arbeiten mit Fremdfirmen
- › Arbeiten im spannungsfreien Zustand - Interaktive Schulung zu den fünf Sicherheitsregeln
- › Verantwortliche Personen nach der DIN VDE 0105-100
- › Wiederholungsprüfungen von elektrischen Anlagen und Maschinen

Die aufgeführten Schwerpunkte bilden den Rahmen des Seminars.

Je nach Wünschen und Anregungen der Teilnehmer werden die Inhalte ergänzt und vertieft. Ihre individuellen Fragen werden in den Seminarablauf einbezogen und ausführlich geklärt.

Ihr Referent

Die Dozenten für die Ausbildung von Schaltberechtigten sind erfahrene Praktiker aus den Bereichen Arbeitssicherheit, Elektrosicherheit, verantwortliche Elektrofachkräfte sowie Sachverständige im Betrieb Elektrischer Anlagen. Aufgrund ihrer umfangreichen Erfahrung vermitteln die Sicherheitsexperten der ETA Siemer GmbH ihr fundiertes Wissen mit vielen anschaulichen Beispielen aus der Praxis sowie aus der Beratung zur rechtssicheren Organisation elektrotechnischer Betriebsteile.

Veranstaltungsorte

Der theoretische Unterricht findet in einem Veranstaltungsraum ganz in Ihrer Nähe statt (siehe Terminübersicht). Sie haben also nur einen kurzen Anfahrtsweg.

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouseschulung, können wir solch ein Seminar durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Programmablauf

1.Tag: 9:00 – 16:30 Uhr Seminar

Dokumentation

Die Schulung gilt als Unterweisung zur Arbeitssicherheit nach Arbeitsschutzgesetz (§ 12), Betriebssicherheitsverordnung (§ 9) sowie nach Vorgaben der Unfallverhütungsvorschriften.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhält jeder Schulungsteilnehmer als Nachweis eine Teilnahmebestätigung mit den vermittelten Schwerpunkten der Unterweisung.

Abgrenzung

Die Anzahl der Teilnehmer begrenzen wir auf einen kleinen Personenkreis. Das gewährleistet, dass unsere Dozenten insbesondere auf Ihre Fragen und Wünsche eingehen können.

Teilnahmegebühr

Die Kosten für das 1-tägige Seminar in Ihrer Nähe betragen je Teilnehmer:

410,00 € | netto
77,90 € | 19% MWST
487,90 € | Summe brutto

Darin enthalten ist die Teilnahme am Seminar, Zertifikat als Befähigungsnachweis, Seminarunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränke.

Sie erhalten ca. 14 Tage vor Seminarbeginn eine Rechnung.

Änderungen behalten wir uns vor.

Abmeldung

Abmeldungen aus dringenden persönlichen oder betrieblichen Gründen haben grundsätzlich schriftlich zu erfolgen.

Bei einer Abmeldung bis zu 4 Wochen vor dem Kursbeginn entstehen Ihnen keine Stornokosten. Bei einer Abmeldung nach diesem Zeitraum sind die vollen Seminargebühren zu zahlen. Sie erhalten jedoch bei einer neuen Seminaranmeldung (innerhalb von einem Jahr) eine 50%ige Ermäßigung auf die Lehrgangsgebühren. Werden Ersatzteilnehmer bei einer Seminarabmeldung benannt, so entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

Kursabsage

Sollte die für jedes Seminar notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, so behält sich der Veranstalter eine rechtzeitige Kursabsage vor. Das gleiche gilt bei einer Erkrankung des Dozenten bzw. aus Gründen, die nicht durch den Veranstalter zu vertreten sind. In diesen Fällen werden bereits bezahlte Seminargebühren zurückerstattet. Weiter Ansprüche des Kunden bei einer Seminarabsage bestehen nicht.

